

## öffentliche N I E D E R S C H R I F T

### **VERTEILER:**

<b>Körperschaft</b>	<b>: Stadt Norderstedt</b>	
<b>Gremium</b>	<b>: Hauptausschuss, SZ-0565BD0</b>	
<b>Sitzung am</b>	<b>: 27.08.2003</b>	
<b>Sitzungsort</b>	<b>: frei wählbar</b>	
<b>Sitzungsbeginn</b>	<b>: 18:15</b>	<b>Sitzungsende : 20:55</b>

### **Öffentliche Sitzung**

**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

### **Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 27.08.2003

### Sitzungsteilnehmer

Teilnehmer

<b>Wagner, Alfred</b>	<b>18:15 bis 20:55 Stadtvertreter</b>
<b>Krogmann, Marlis</b>	<b>18:15 bis 20:55 Stadtvertreterin</b>
<b>Paschen, Charlotte</b>	<b>18:15 bis 20:55 Stadtpräsidentin</b>
<b>Bäumler, Wilfried</b>	<b>18:15 bis 20:55 Personalratsvorsitzender Stadtwerke</b>
<b>Hattendorf, Harald</b>	<b>18:15 bis 20:55 bürgerliches Mitglied</b>
<b>Köncke, Heiner</b>	<b>18:15 bis 20:55 bürgerliches Mitglied</b>

Verwaltung

<b>Langhanki, Kristin</b>	<b>18:15 bis 20:55 Protokoll</b>
<b>Syttkus, Wulf-Dieter</b>	<b>18:15 bis 20:55 Amt für Finanzen</b>

Teilnehmer

<b>Ullrich, Ulrich</b>	<b>18:15 bis 20:55 bürgerliches Mitglied</b>
------------------------	--

Verwaltung

<b>Langhein, Sönke</b>	<b>18:15 bis 20:55 Amt für Gebäudewirtschaft</b>
------------------------	--

Teilnehmer

<b>Seedorff, Jens</b>	<b>18:15 bis 20:55 Stadtwerke Norderstedt</b>
-----------------------	---

Verwaltung

<b>Bruns, Edgar</b>	<b>18:15 bis 20:55 Rechnungsprüfungsamt</b>
---------------------	---

Teilnehmer

<b>Gengelbach, Axel</b>	<b>18:15 bis 20:55 Stadtwerke Norderstedt</b>
<b>Grote, Hans-Joachim</b>	<b>18:15 bis 20:55 Bürgermeister</b>

Verwaltung

**Becker, Siegried**  
Teilnehmer

**18:15 bis 20:55 Hauptamt**

**Hallwachs, Volker**

**18:15 bis 20:55 Stadtwerke Norderstedt**

**Entschuldigt fehlten**  
sonstige

**Lange, Jürgen**  
**Limbacher, Manfred**  
**Hagemann, Holger-W.**

**18:15 bis 20:55**

**18:15 bis 20:55**

**18:15 bis 20:55**

**Sonstige Teilnehmer**

4  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 27.08.2003

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :  
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :  
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :  
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 : B03/0342  
Jahresabschluss 2002 der Stadtwerke Norderstedt**

**TOP 5 : B03/0351  
Halbjahresbericht 2003**

**TOP 6 : B03/0325  
Umbau / Neubau Feuerwehrtechnisches Zentrum Norderstedt Zustimmung zur  
Einrichtung einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung auf der  
Haushaltsstelle 1300.95000 Freiwillige Feuerwehren / Feuerwachen, Planungs- und  
Baukosten**

**TOP 7 : B03/0301  
Grundsatzbeschluss zur Umwandlung der Stadtwerke in eine GmbH**

**TOP 8 : B03/0280  
Wahl des Gemeindewahlausschusses für die Bürgermeisterwahl 2004**

**TOP 9 :  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 9.1  
:  
Bericht des Bürgermeisters - Europawahl 2004**

**TOP 9.2  
:  
Bericht des Bürgermeisters - Gemeindefinanzreform**

**TOP 9.3**

:

**Anfrage Frau Plaschnick vom 18.08.2003 - Gutachten zum LDC, hier: Antwort**

**TOP 9.4**

:

**Anfrage Frau Schmitt - Festival "Schall und Rau(s)ch"**

**TOP 9.5**

:

**Anfrage Herr Schlichtkrull - Rauchen in öffentlichen Gebäuden**

**TOP 9.6**

:

**Anfrage Frau Hahn - Kulturcafé**

**TOP 9.7**

:

**Anfrage Frau Hahn - Sitzungsdienstprogramm "Elvira"**

**TOP 9.8**

:

**Anfrage Herr Hattendorf - Festival Schall und Rau(s)ch**

**Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 10 :**

**Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

**TOP 11 :**

**Halbjahresbericht der Stadtwerke Norderstedt für das Jahr 2003 - weiteres Vorgehen -  
(gemeinsame Ber**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 27.08.2003

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Herr Nicolai eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 11 Mitgliedern fest.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Der Vorsitzende Herr Nicolai schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 6 ("Halbjahresbericht der Stadtwerke Norderstedt für das Jahr 2003 - weiteres Vorgehen") abzusetzen und nach der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Werke und Wirtschaft am 24.09.2003 erneut im Hauptausschuss zu beraten.

Der Tagesordnungspunkt 10 ("Umbau / Neubau Feuerwehrtechnisches Zentrum Norderstedt") soll öffentlich behandelt werden als TOP neu 6.

**Abstimmung zur Absetzung:  
einstimmig.**

**Abstimmung:  
Die so geänderte Tagesordnung wurde mit 11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.**

### **TOP 3: Einwohnerfragestunde**

Keine Fragen.

Der Vorsitzende des Hauptausschusses Herr Nicolai übergibt die Sitzungsleitung für die Tagesordnungspunkte 4 und 5 an den Vorsitzenden des gastgebenden Ausschusses für Finanzen, Werke und Wirtschaft, Herrn Leiteritz.

**TOP 4: B03/0342**  
**Jahresabschluss 2002 der Stadtwerke Norderstedt**

Herr Seedorff gibt eine veränderte Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung als **Anlage 1** zu Protokoll.

**Protokoll**     **I**  
                   **20**  
                   **81**

**TOP 5: B03/0351**  
**Halbjahresbericht 2003**

Die Unterlagen zur erneuten Beratung sollen so rechtzeitig zugestellt werden, dass sich die Mitglieder bzw. Fraktionen bis zur Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Werke und Wirtschaft (24.09.2003) bzw. des Hauptausschusses ausführlich damit beschäftigen können.

Weiterhin besteht der Wunsch, in einer der folgenden Sitzungen gemeinsam über die wilhelm.tel GmbH zu beraten. Der Hauptausschuss als zuständiger Ausschuss lädt hierzu die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen, Werke und Wirtschaft ein.

**Der Hauptausschuss bedankt sich bei Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft für die gemeinsame Sitzung und wechselt zur weiteren Beratung in den Sitzungsraum I der Stadtwerke.**

**Protokollauszug**   **I**  
                           **20**  
                           **81**

**TOP 6: B03/0325**  
**Umbau / Neubau Feuerwehrtechnisches Zentrum Norderstedt Zustimmung zur Einrichtung einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung auf der Haushaltsstelle 1300.95000 Freiwillige Feuerwehren / Feuerwachen, Planungs- und Baukosten**

Frau Hahn beantragt, die Vorlage um €50.000,- zu kürzen und zunächst zu klären, welche Nutzung durch die Feuerwehr geplant ist und ob dazu ein Erhalt der ehemaligen Brennerei notwendig ist.

Weiterhin bittet Frau Hahn darum, für die entstandenen Mehrkosten eine Gegenüberstellung der geplanten und der tatsächlich entstandenen Kosten zu erhalten.

Frau Kühl fragt an, ob ein Erhalt zum jetzigen Zeitpunkt sich günstig auf die Substanz auswirken würde. Herr Langhein beantwortet dieses positiv.

Frau Algier und Frau Kühl schließen sich dem Antrag von Frau Hahn an.

**Abstimmung zum Antrag:  
einstimmig.**

**Beschluss:**

Es wird der Bereitstellung einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung für 2003 (kassenwirksam 2004) in Höhe von 235.000,00 EURO auf der Haushaltsstelle 1300.950000 zugestimmt.

Die Deckung erfolgt aus der VE Wohnungsbaudarlehen.

Der vorstehend beschlossene Änderungsantrag ist berücksichtigt.

**Abstimmung:**

**Die so geänderte Vorlage wurde einstimmig beschlossen.**

**Protokollauszug**      20  
                                    68

**TOP 7: B03/0301**

**Grundsatzbeschluss zur Umwandlung der Stadtwerke in eine GmbH**

Der Bürgermeister stellt folgenden Änderungsantrag:

**"Beschluss**

**zur Umwandlung der Stadtwerke in eine GmbH:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadtvertretung folgt der Empfehlung des Gutachtens, die Stadtwerke in eine GmbH umzuwandeln.
2. Der Bürgermeister und die Werkleitung werden beauftragt, die für den Gründungsbeschluss der Stadtvertretung erforderlichen Unterlagen (Ausgliederungsplan, Gesellschaftsvertrag, Bericht des Bürgermeisters nach § 102 Gemeindeordnung, Personalüberleitungsvertrag) zu erstellen und die notwendigen Vorbereitungen zu treffen. Die Unterlagen sind der Stadtvertretung über den Hauptausschuss zur Entscheidung vorzulegen."

Herr Schlichtkrull beantragt die getrennte Abstimmung.

**Abstimmung zum Änderungsantrag des Bürgermeisters:  
Bei 6 Ja-, 3 Nein-Stimmen sowie 2 Enthaltungen angenommen.**



**Abstimmung zu Ziff. 1:****Bei 6 Ja-, 5 Nein-Stimmen sowie 0 Enthaltungen angenommen.****Abstimmung zu Ziff. 2:****Bei 6 Ja-, 5 Nein-Stimmen sowie 0 Enthaltungen angenommen.****Abstimmung:****"Beschluss****zur Umwandlung der Stadtwerke in eine GmbH:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgenden Beschluss zu fassen:

3. Die Stadtvertretung folgt der Empfehlung des Gutachtens, die Stadtwerke in eine GmbH umzuwandeln.
4. Der Bürgermeister und die Werkleitung werden beauftragt, die für den Gründungsbeschluss der Stadtvertretung erforderlichen Unterlagen (Ausgliederungsplan, Gesellschaftsvertrag, Bericht des Bürgermeisters nach § 102 Gemeindeordnung, Personalüberleitungsvertrag) zu erstellen und die notwendigen Vorbereitungen zu treffen. Die Unterlagen sind der Stadtvertretung über den Hauptausschuss zur Entscheidung vorzulegen."

**Abstimmung zur so geänderten Vorlage:****Die so geänderte Vorlage wurde mit 6 Ja-Stimmen 5 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.****Protokollauszug I****TOP 8: B03/0280****Wahl des Gemeindevwahlausschusses für die Bürgermeisterwahl 2004**

Die CDU schlägt folgende Personen vor:

Mitglieder	direkte Stellvertreterin / direkter Stellvertreter
Manfred Limbacher	Lars Krückmann
Herbert Paschen	Dr. Friedrich Weinhold
Dietmar Schulz	Wolfgang Nötzel
Karlfried Wochnowski	Heideltraud Peihs
Werner Tyedmers	Gert Leiteritz

Die SPD schlägt folgende Personen vor:

Sybille Hahn	Ursula Garrelts
Jürgen Lange	Monika Rheingans-Kühl

Die Zählgemeinschaft schlägt folgende Personen vor:

Ute Algier

Marlies Krogmann

**Beschluss:**

In den Gemeindevwahlausschuss für die Bürgermeisterwahl 2004 werden folgende acht Beisitzerinnen und Beisitzer und acht Stellvertretende gewählt:

für die CDU Fraktion	Mitglied Manfred Limbacher Herbert Paschen Dietmar Schulz Karlfried Wochnowski Werner Tyedmers	direkte Stellvertretende Lars Krückmann Dr. Friedrich Weinhold Wolfgang Nötzel Heideltraud Peihs Gert Leiteritz
SPD Fraktion	Sybille Hahn Jürgen Lange	Ursula Garrelts Monika Rheingans-Kühl
Zählgemeinschaft	Ute Algier	Marlies Krogmann

**Abstimmung:**

Die Vorlage wurde mit 11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.

Protokollauszug    102  
                              32

**TOP 9:**

**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 9.1:**

**Bericht des Bürgermeisters - Europawahl 2004**

Das Schreiben des Landeswahlleiters wird als **Anlage 2** zu Protokoll gegeben.

**TOP 9.2:**

**Bericht des Bürgermeister - Gemeindefinanzreform**

Die **Anlagen 3a - 3e** zum Thema "Gemeindefinanzreform" werden zu Protokoll gegeben.

**TOP 9.3:**

**Anfrage Frau Plaschnick vom 18.08.2003 - Gutachten zum LDC, hier: Antwort**

Als **Anlage 4** wird das Gutachten "LDC: Logistik- und Distributionscenter Norderstedt" zu Protokoll gegeben.

### **Protokollauszug I**

#### **TOP 9.4: Anfrage Frau Schmitt - Festival "Schall und Rau(s)ch"**

Frau Schmitt stellt folgende Anfrage:

"Im Zusammenhang mit der o.g. Veranstaltung stellten Anwohner fest, dass

1. in der Zeitung andere Auflagen veröffentlicht wurden als im Laufe der Nacht von der Polizei genannt wurden,
2. das Ordnungsamt am Wochenende nicht zu erreichen war,
3. auch der Veranstalter nicht genannt wurde.

Anfrage:

1. Was hat das Ordnungsamt dem Veranstalter genehmigt?
2. Wie werden die Auflagen überprüft?
3. Wie ist generell der Informationsfluss zwischen Ordnungsamt und Polizei?
4. Wie reagiert das Ordnungsamt auf Anzeigen zu Umweltbelastungen?
5. Was plant die Verwaltung zu tun, um in Zukunft derartige (vermeidbare!) Lärmbelastungen zu unterbinden?
6. Warum kann in der Norderstedter Zeitung vom 27.08.2003 stehen: Beginn der Veranstaltung um 16.00 Uhr, Ende VORAUSSICHTLICH um 24.00 Uhr? Gibt es keine feste Zeitangabe? (Rock am Markt am 30.08.2003)

Da in Norderstedt regelmäßig Veranstaltungen stattfinden, die mit Lärmemissionen die Mitbürger belasten, scheint es dringend erforderlich, klare Aussagen zu machen, deutliche Begrenzungen einzuhalten und bei Nichtbeachtung Konventionalstrafen durchzusetzen. Schlafentzug über zwei Nächte wie bei der Veranstaltung Schall und Rau(s)ch erfüllt den Tatbestand der Körperverletzung.

Ich bitte um schriftliche Beantwortung dieser Fragen."

### **Protokollauszug 32**

#### **TOP 9.5: Anfrage Herr Schlichtkrull - Rauchen in öffentlichen Gebäuden**

Herr Schlichtkrull fragt an, wie bei der Stadt Norderstedt mit dem Thema "Rauchen in öffentlichen Gebäuden und Arbeitsstätten" aufgrund der neu eingetretenen Regelung umgegangen werden soll.

**Protokollauszug 10****TOP 9.6:  
Anfrage Frau Hahn - Kulturcafé**

Frau Hahn stellt folgende Anfrage:

"Da nach Beschluss des Ausschusses für Junge Menschen die Region Mitte nicht besetzt und somit der Stadtvertreterbeschluss zur Regionalisierung der offenen Jugendarbeit keinen Bestand hat, stelle ich die Frage, ob es innerhalb der Zuständigkeit des Ausschusses liegt oder ob der Stadtvertreterbeschluss durch die Stadtvertretung hätte aufgehoben werden müssen? Auch wenn die Nichtbesetzung eine Übergangslösung darstellt.

Ist es zulässig, die offene Jugendarbeit im Kulturcafé Aurikelstieg kurzfristig zum 01.09.2003 einzustellen ohne die gesetzlichen Vorgaben der GO §§ 47 f durchzuführen? Da keine Beteiligung stattgefunden hat, verstößt die Stadt unstreitig gegen geltendes Recht (lt. GO). Wie wird dieser Verfahrensfehler behoben?"

**Protokollauszug II****TOP 9.7:  
Anfrage Frau Hahn - Sitzungsdienstprogramm "Elvira"**

Frau Hahn stellt folgende Anfrage:

"In der letzten Sitzung des Hauptausschusses wurde von mir angeregt, das Ratsinformationssystem Elvira auf einer der nächsten Sitzungen zu behandeln.

Ausgangslage meiner Bitte: Elvira entspricht nicht den Anforderungen.

Inhalt eines Ratsinformationssystems sollten sein:  
öffentlicher Zugriff / nichtöffentlicher Zugriff aller Vorlagen, Protokolle mit allen Anlagen gestaffelt nach Gremien, Bereich, Sitzungsdatum, Vorlagen-Nr. und Thema  
Beschlusskontrolle sowie Umsetzungsstand, Kosten und Erfüllungsrisiken u.a.

Anbei ein Musterbeispiel der Stadt Wuppertal, diese ist Modellkommune der Bertelsmann-Stiftung (**Anlage 5**).

**Protokollauszug 102****TOP 9.8:**

**Anfrage Herr Hattendorf - Festival Schall und Rau(s)ch**

Herr Hattendorf stellt folgende Anfrage:

"Ist beim Schall und Rau(s)ch Festival ein einziges Mal der zulässige Dauerschallpegel nachweislich überschritten worden?"

**Protokollauszug 32**